



# Bürgerbrief im Juni 2011

## **Errichtung einer Windkraftanlage (Windrad) im Gemeindegebiet Hattenhofen**

Wie in der Lokalpresse bereits berichtet wurde, planen verschiedene Grundstückseigentümer aus unserer Gemeinde die Errichtung einer Windkraftanlage (Windrad) zur Erzeugung und Gewinnung von Elektrizität. Ein konkreter Antrag liegt der Gemeinde Hattenhofen derzeit zwar noch nicht vor, 1. Bürgermeister Mathias Ettenberger möchte jedoch als Vertreter der Gemeinde frühzeitig über dieses Vorhaben informieren.

Die Gemeinde lädt deshalb zu einer Informationsveranstaltung ein. Diese findet am

**Donnerstag, den 30. Juni 2011 um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus (Obergeschoss) der Gemeinde (Benno- Heinrich- Straße 7) statt.**

Anwesend sein werden neben den potentiellen Bauherren der Anlage auch fachkundige Vertreter der Gemeinde Mammendorf, die sich mit diesem Thema in der Vergangenheit bereits intensiv beschäftigt haben. Abgehandelt werden sollen neben der Standortfrage auch die Fragen nach der Form der Betreibergesellschaft bzw. einer möglichen Bürgerbeteiligung.

Die Gemeinde wird auf diese Veranstaltung zusätzlich durch entsprechenden Aushang in den gemeindlichen Schaukästen hinweisen.

## **Informationen zum Öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV)**

Regelmäßige Gäste bei den Sitzungen des „Verkehrsausschusses der Gemeinden im nordwestlichen Landkreis Fürstfeldbruck“ sind nunmehr auch immer Vertretungen der Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH (BEG) sowie der Deutschen Bahn AG.

Im Rahmen der letzten Zusammenkunft wurde auch über weitere Fahrplanverbesserungen auf der Schiene gesprochen.

Bedingt durch Baumaßnahmen auf der Linie München - Ingolstadt werden Fern- und Güterverkehr in den Jahren 2012 und 2013 von dort auf die Strecke München - Augsburg verlagert. Mit der damit verbundenen Verdichtung auf unserem Abschnitt lassen sich zumindest 2012 kaum zusätzliche Zughalte realisieren.

Eine gute Kunde gilt allerdings den „Nachtschwärmern“: An Samstagen, Sonn- und Feiertagen soll mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2011 in Mammendorf, Haspelmoor und Althegegnen ein weiterer Regionalzughalt eingerichtet werden. Dieser Zug wird in München Hbf um etwa 02.05 Uhr abfahren. Konkrete Informationen folgen im Herbst. Zusammen mit dem bewährten Anrufsammeltaxi (AST) steht damit insbesondere den Jüngeren unter uns auch zu „ungewöhnlichen“ Zeiten ein gutes ÖPNV-Angebot zur Verfügung.

Wir haben aber auch nach der allgemeinen weiteren Entwicklung unserer Zuganbindung gefragt. Nach Aussage des BEG-Vertreters ist der Freistaat nach wie vor bestrebt, hier letztendlich einen durchgehenden Stundentakt einzurichten. Dies gilt auch für Samstag, Sonn- und Feiertag.

Um dieses Ziel problemlos umsetzen zu können, muss allerdings der Bahnhof München-Pasing ertüchtigt werden. Diese - auch zur Bedienung anderer Strecken - dringliche Maßnahme wird von verschiedenen Seiten zunehmend eingefordert.

Gegenstand der Sitzung war aber auch die - aus der Sicht der Gemeinden - noch unzureichende behindertengerechte Ausstattung der Bahnsteige im nordwestlichen Landkreis. Zusammen mit der Bahn sowie mit der BEG will man Anstrengungen unternehmen, um auch hier gezielt Verbesserungen zu erreichen. Wir hoffen, spätestens gegen Jahresende über etwaige positive Entwicklungen berichten zu können.

Nachfolgend eine Information, die uns die Deutsche Bahn AG zur Anmeldung von Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrern zur Verfügung gestellt hat:

### **„Unter 0911/47050952 zum Ortstarif**

Für Verbindungen im Regionalverkehr mit DB Regio Bayern haben Sie die Möglichkeit, sich vorher über die Barrierefreiheit Ihrer gewünschten Verbindung zu informieren und sich auch direkt anzumelden.

Unter der Rufnummer 0911/47050952 (Ortstarif) erreichen Sie immer von Montag bis Freitag zwischen 07 und 20 Uhr einen kompetenten Ansprechpartner, der für Sie prüft ob die Bahnsteige barrierefrei zu erreichen sind und ob das eingesetzte Fahrzeug über eine Einstiegshilfe verfügt.

Sofern die Fahrt möglich ist, informieren wir gerne via SMS den betreffenden Kundenbetreuer und Triebfahrzeugführer über Ihren Reisewunsch. Diese sind Ihnen dann beim Zu- und Ausstieg behilflich.

Eine Anmeldung beim Zugpersonal ist immer ab 3 Tagen im Voraus bis eine Stunde vor Fahrtbeginn möglich.“

### **Erhaltung der Baustraße südlich der Bahnlinie**

Eine wenig erfreuliche Entwicklung hat sich leider im Hinblick auf die von vielen Bürgerinnen und Bürgern gewünschte Erhaltung der angelegten Baustraße südlich der Bahnlinie zwischen Haspelmoor Süd bis zur Schloßgasse ergeben.

Der Rückbau dieser Baustraße, die im Zusammenhang mit dem viergleisigen Ausbau durch die Deutsche Bahn Projektbau GmbH angelegt wurde, ist nach dem rechtsgültigen Planfeststellungsbeschluss grundsätzlich verpflichtend vorgeschrieben. Die Deutsche Bahn wäre zwar grundsätzlich bereit, nur einen teilweisen Rückbau vorzunehmen. Dies hätte allerdings neben einem deutlichen Mehraufwand beim Wegebau bedeutet, dass die Gemeinde die an dieser Stelle vorgesehene ökologische Ausgleichsfläche vollständig an anderer Stelle auf eigene Kosten anlegen müsste.

Diese Kosten, die für die Gemeinde im höheren fünfstelligen Bereich gelegen hätten, war der Gemeinderat nicht bereit zu tragen.

Erster Bürgermeister  
Mathias Ettenberger

Referent für Öffentlichkeitsarbeit  
Markus Kennerknecht